

## Selbstgespräch „Das Spiel des Lebens“

„**ICH**“ muss „**MIR**“ immer wieder die Frage stellen: „**Was ist die Wirklichkeit**“! Nur so wird „**MIR**“ klar, dass der einzige „**konstante Parameter ICH BIN**“, der „**GEIST der jetzt zuhört**“! „**MIR**“ ist „**bewusst**“, wenn „**ICH** **↪** **ein Buch lese**“, dass diese „**Geschichte**“ die „**in meinem Kopfkino** **↪** **nur Gedanken SIN<D**“, da leidet keiner, das sind doch „**nur fiktive Romanfiguren die in dem Moment entstehen wo sie als Gedankenwellen in Erscheinung treten**“. Was geschieht aber mit „**MIR**“ wenn „**ICH** **↪** **eine Tageszeitung lese, im Internet surfe oder Fernseher schaue**“? Die „**Realität**“ ist die gleiche! „**ICH** **↪** **habe einen Packen Papier vor mir**“ oder „**ICH** **↪** **schaue auf eine Glasplatte wo winzig kleine Lämpchen durch den Wechsel von Hell und Dunkel die Illusion einer Bewegung vorgaukelt**“. Das ist das was ist! „**MIR ist bewusst**“, dass 99% der Welt die „**ICH MIR** **↪** **ausdenke**“ eigentlich nur „**MEINE** **↪** **Gedanken SIN<D die nur so lange da SIN<D**“, wie „**ICH** **↪** **sie denke**“ und „**IN MIR** **↪** **genauso erscheinen, wie sie**“ von „**MIR** **<** **in Masssetzung meines derzeitigen Wissen/Glaubens** **↪** **aktiviert werden**“! Das muss „**MIR**“ klar sein, da ist kein Unterschied!

Ein „**Gedanke**“ den „**ICH MIR** **↪** **denke, der kann nicht leiden und der kann nicht anders sein**“, wie „**ICH** **↪** **ihn denke**“! Es ist nur der „**GEIST der ICH BIN** **↪** **der fühlt und empfindet**“! Das zu „**erkennen bedeutet Wachheit im Geist**“! Alles andere sind „**vergängliche Erscheinungen**“! „**ICH LIEBE** **↪** **alles was da ist**“, da gibt es überhaupt keine Schuldzuweisungen. Wenn „**ICH** **↪** **an eine Person denke**“, was ist diese „**Person**“ jetzt? „**ICH BIN MIR bewusst**“, das wenn „**ICH**“ nicht an eine Person denke, „**BIN ICH GEIST EINS**“ und wenn „**ICH** **↪** **diese Person denke**“, dann habe „**ICH** **↪** **sie aus meinem Bewusstsein verloren**“ und selbst das kann „**ICH**“ positiv auffassen, weil jetzt ist etwas „**da**“, was „**ICH** **↪** **lieben kann**“. Im „**normalen materialistischen Alltags-Bewusstsein**“ ist es so, dass „**ICH in meiner Unbewusstheit glaube**“, dass der „**Gedanke**“ den „**ICH MIR** **↪** **denke**“ auch „**irgendwo da draussen ex-istiert**“, auch dann, wenn „**ICH**“ nicht daran denke oder das was „**ICH JETZT** **↪** **denke**“, losgelöst von // „**MIR**“ // „**in der Vergangenheit so wahr**“! „**Wirkliches Bewusstsein, das was ICH BIN**“ hat das überwunden! Das ist dieses „**bewusstwerden**“! Darum hat es auch nichts zu tun mit „**intellektuellem Wissen**“, den „**ICH BIN MIR einfach bewusst**“, was „**JETZT WIRKLICH I** **↪** **ST**“!

Wenn „**MIR**“ das „**bewusst**“ ist, ist die Welt sehr, sehr klein! „**MIR**“ ist „**bewusst**“, dass „**IN MIR** **↪** **nur Dinge auftauchen**“ mit denen „**ICH IN** **↪** **Resonanz gehe**“! Im positiven wie auch im negativen! Was „**MIR**“ vollkommen gleichgültig ist, das ist nicht! Wenn „**ICH** **↪** **eine grosse Tageszeitung anschau**“ sind da so viele Sachen drin, die werden von „**MIR**“ gar nicht registriert, aber offensichtlich muss „**IN MIR**“ etwas unbewusst ablaufen, was selektiert, das „**ICH**“ da keinen Fokus darauf habe! Es muss ja kurz registriert werden, was da ist, aber nur „**ein ganz kleiner Moment**“ und dann fällt es wieder ins „**NICHTS**“, weil „**ICH**“ da keine „**Energie**“ reinstecke! Das ist das „**Resonanz-Gesetz**“! Da wo „**ICH MICH** **↪** **darauf fokussiere**“, das „**SIN<D Sachen**“, wo „**ICH** **↪** **positiv oder negativ auf Resonanz gehe**“! D.h., „**ICH**“ halte an den Stellen inne, was „**ICH** **↪** **positiv finde**“ oder das was „**ICH** **↪** **negativ finde**“ und über das rege „**ICH MICH**“ auf! Die klar beste Medizin ist die Gleichgültigkeit! „**MIR**“ ist „**bewusst**“, dass „**ICH**“ das nicht steuern kann! Es geht auch nicht darum, dass „**ICH**“ etwas verändern will, sondern dass „**MIR**“ das „**bewusst**“ ist! Das ist das „**bewusst werden**“! Das kann nur „**MIR GEIST der beobachtet bewusst werden**“! „**ICH erkenne**“ dann auch diese vielen Sinnlosigkeiten. „**ICH erkenne**“, dass „**IN MEINEM** **↪** **Traum viele Figuren**“ die Welt verbessern wollen und wissen gar nicht, was „**WELT**“ ist oder Menschenleben retten wollen und wissen gar nicht was ein „**MENSCH**“ ist! „**ICH**“ meine die Stufen zwischen dem „**blauen Menschen**“ und dem „**roten Menschen der SICH bewusst ist**“, das „**ER**“ etwas anderes ist als ein „**blauer Mensch**“. Das ist genau das, was das „**Bewusstsein macht**“, wenn „**ES wach wird**“! Das ist ein Spiel,

das spiele „**ICH mit MIR SELBST**“! Es ist auch spannend zu „**beobachten**“ wie „**ICH**“ versuche andere Menschen zu helfen, aber „**ICH**“ werde immer selektiver weil „**ICH erkenne**“ ob es einen Sinn macht oder nicht! Wer sucht, auf der normalen weltlichen Ebene, der sich diese Frage stellt: „**Wer bin ich eigentlich**“ und hat er den Mut, alles was er jetzt zu wissen glaubt in Frage zu stellen! „**ICH**“ kann nichts festhalten, absolut nichts! Wenn „**ICH**“ etwas in ganz einfachen Worten spreche, was eigentlich jedes 14 jährige Kind nachvollziehen kann, dann nimmt das keiner für voll! Weil diese einfachen Worte wie ein Schock sind! Wenn „**ICH**“ z.B. sage: „**Existieren Deine Beine wenn Du nicht daran denkst**“? Da ist so tief verwurzelt dieser Glaube „**ich bin der Körper**“! Erst wenn da etwas darüber hinausgeht, das es wagt, das in Frage zu stellen, da beginnt „**GEIST**“! „**ICH**“ kann nur den „**GEIST wach machen, der MIR jetzt zuhört**“ und der ist „**Unpersönlich**“! Der „**GEIST der ICH BIN**“ ist letztendlich die „**Grundlage**“ für alles was „**ICH MIR  $\hookrightarrow$ ausdenke**“! Der „**GEIST**“, der sich als „**Grundlage**“ zuerst einmal ein heliozentrisches Weltbild ausdenkt, „**eine Erdkugel wo 7 Milliarden Trockennasaffen darauf herumrennen**“, dieser „**GEIST**“ ist etwas anderes als der „**Mensch auf der Erdkugel**“, weil der ja nur etwas „**ausgedachtes**“ ist! Dieser tiefe Glaube, dass diese Kugel die sich um die Sonne herumdreht auch dann da draussen existiert, auch wenn „**ICH**“ nicht daran denke, das ist der absolute tiefste Dogmatismus des Materialismus! Es geht ja nicht nur um diese Erdkugel. Es gibt überhaupt nichts, wenn „**ICH**“ es nicht denke! Das ist „**Bewusstsein**“! Ein „**Faktum**“ ist, es ist immer nur das „**da**“, was „**ICH  $\hookrightarrow$ denke**“. Das kann „**ICH MIR bewusst machen**“, ist es „**Real**“ oder ist es nur ein „**Gedanke**“! Selbst mit „**materialistischer Logik**“ muss etwas damit „**ICH  $\hookrightarrow$ sehe oder höre**“ „**in MIR drin sein**“, was in der „**materialistischen Logik**“ mit dem „**Gehirn**“ gleichgesetzt wird. Die frage die nicht gestellt wird ist: „**Was sieht in dem Gehirn, das Gehirn selbst**“? Der „**Materialismus**“ schreibt vor, dass etwas im Gehirn drin sein muss, damit „**ICH**“ etwas sehe oder höre. Jetzt ist aber auch bekannt, dass im Gehirn drin keine Farben und keine Schallwellen existieren, weil das ja spätestens bei der Cochlea und der Retina in elektrochemische Signale umgewandelt wird. In meinem Gehirn sind keine Farben und sind kein Gewicht und sind keine Geräusche! Trotzdem schreibt dies „**materialistische Logik**“ vor, dass es „**IN MIR drin sein**“ muss das „**ICH**“ es höre oder sehe. Ist es das Gehirn selber? Da komme „**ICH**“ in einen Bereich, der vom „**Materialismus**“ nicht akzeptiert wird! Wenn „**ICH**“ einen „**gesunden Menschenverstand**“ habe, was der „**Materialismus**“ nicht ist, betrachte „**ICH**“ das erste Gebot der Bibel und lege das richtig aus:

Das erste Gebot: „**Mach Dir kein Bild von Gott und mach Dir kein Bild von irgendetwas da draussen...**“

Das heisst schon einmal es muss in „**MIR drin sein**“! Eine Diskussion darüber ob es Gott gibt oder nicht ist so sinnlos, wenn „**ICH**“ das erste Gebot einhalte! Weil „**Gott**“ ist „**NICHTS**“! „**ICH**“ sage damit nicht, dass es keinen Gott gibt! Um das besser zu verstehen setzte „**ICH**“ für das Wort Gott das Wort Wetter. Mach Dir kein Bild von Wetter, weil sobald „**ICH MIR**“ ein Bild von Wetter mache, ist es nicht mehr das Wetter! Es ist eine „**Regen, Graupel, Schnee, Sonnenschein SIN<D Facetten von  $\hookrightarrow$ WETTER**“. Wetter gibt es doch genauso wenig wie Gott, obwohl es doch Wetter gibt! Wetter ist als Ganzes gesehen auch „**NICHTS**“! Es ist „**ein Bereich jenseits  $\hookrightarrow$ meiner Wahrnehmung**“! ☺  
Sobald „**ICH MIR  $\hookrightarrow$ ein Bild von Gott mache**“, ist „**dieses Bild eine winzige Facette  $\hookrightarrow$  von Gott**“!  
Jeder „**Gedanke**“, alles was „**ICH  $\hookrightarrow$ anschau**“, jedes „**Gefühl**“, alles was „**ICH  $\hookrightarrow$ empfinde**“ ist „**eine Facette  $\hookrightarrow$  von Gott**“! „**GOTT**“ ist die „**Grundlage**“ für alles, aber nicht „**denkbar**“! Jede „**Vorstellung ist nur eine Facette von der  $\hookrightarrow$  Grundlage  $\hookrightarrow$  aus der sie entspring**“! Was ist der „**GEIST**“ der „**MIR**“ jetzt zuhört? Das „**BIN ICH**“! Hey „**ICH BIN DU**“! ☺ „**GOTT**“ schuf den „**MENSCHEN**“ (rot!) nach seinem Ebenbild! „**ICH Bewusstsein**“ stehe immer eine Stufe über dem was „**ICH MIR  $\hookrightarrow$ ausdenke**“! Selbst wenn „**ICH  $\hookrightarrow$ an Geist denke**“, ist das nur ein „**Gedanke**“ von unzähligen „**Informationen**“ die „**ICH IN**

**MIR** zur Anschauung bringen kann! Egal was „**ICH JETZT** zu sein glaube“, das bin nicht „**ICH**“, weil was „**ICH** denke“ ist nur dann, wenn „**ICH** des denke“. Das sind ganz klare einfache Worte. Mit Holofeeling werde „**ICH**“ erstmalig nicht dazu animiert an etwas zu glauben, was „**ICH**“ nicht auch überprüfen kann! Das einzige was „**ICH**“ dazu benötigt ist „**Bewusstsein**“! „**ICH**“ brauche dazu kein „**intellektuelles Wissen**“! Ein 14-jähriger vom Verstand her, kann das nachvollziehen! Ohne „**intellektuelles Wissen**“ und viel leichter als ein Erwachsener, weil sein Denken nicht schon so vom „**Materialismus**“ versaut ist! Darum sage „**ICH**“: „**Wenn Ihr nicht wieder werdet wie die Kinder**“! Es schiebt sich so diese „**Arroganz des Wissens**“ hinein, und das erscheint „**MIR** oberflächlich als ganz liebe Menschen“, aber „**ICH** erkenne“, das ist nicht der Fall! Wenn „**ICH**“ wirklich überprüfen möchte, wie weit „**ICH BIN**“ (in diesem blöden Massstab), muss „**ICH**“ so viel „**Bewusstsein SEIN**“ damit „**ICH** diese Person“ die „**ICH**“ glaube zu sein, dass „**ICH** diese Person“ mit einem gewissen Abstand betrachte, und beantworte „**MIR**“ ehrlich die Frage: „**Wie wohl fühle ich mich in meiner Haut und wie empfinde ich mein unmittelbares Umfeld und mein Leben**“? Das beantwortet „**MIR**“, wie weit „**ICH BIN**“! Wenn „**ICH MICH**“ wohl fühle jeden Morgen, wenn das wie ein hochinteressanter Film ist den „**ICH** durchschauen darf“, den „**ICH**“ in keiner Weise negativ sehe, sondern durchaus auch das „**Böse**“, die „**Widersprüche**“, das „**Leid**“ sehe, aber so wie wenn „**ICH**“ das Leid sehe, wie wenn „**ICH** seinen spannenden Roman lese“! „**ICH** sehe Leid“, aber „**ICH BIN MIR bewusst**“, dass da nichts leidet, was „**ICH** da sehe“! Erst wenn „**ICH diesen Abstand, dieses Bewusstsein BIN**“, wird es interessant! Solange „**ICH**“ noch sympathisiere = mitleide, habe „**ICH**“ diese Ebene noch nicht verlassen! „**ICH**“ leide doch nicht mit, wenn in einem Roman jemand gefoltert wird! Das entscheidende ist, „**ICH**“ will das nicht verändern, und „**BIN MIR bewusst**“, dass die Welt nur auf „**Gedanken**“ aufbaut, die wiederum „**eine gewisse Logik**“, „**ein Programm**“ braucht, „**BIN MIR bewusst**“, dass „**ICH**“ alles verändern kann! „**Reale Wahrnehmungen**“, wenn „**ICH**“ spazieren gehen sind genauso „**Informationen**“ nur da „**BIN ICH**“, „**im höchsten Zustand der Vergessenheit**“! Wenn „**ICH** so konzentriert die Illusion Materie erschaffen kann“, die ja nur „**hochkonzentrierter Geist ist**“ und jetzt denke „**ICH**“ an die Einsteinformel, die ja besagt, dass „**Energie, die ICH BIN**“ nicht vernichtet werden kann, sie wird nur „**Ständig** in eine neue Form umgewandelt“! „**ICH BIN doch schon immer dasselbe ICH**“, seit „**ICH**“ denken kann, unabhängig was „**ICH MIR** für eine Person zuspreche“! „**MIR ist auch bewusst**“, dass „**ICH**“ zwangsläufig auch für jede dieser „**Personas**“ ein gewisses „**Wissen**“ im Hintergrund habe, das „**Konstruktionsprogramm**“ das die dem Alter entsprechende „**illusionäre Dasein Sphäre generiert**“. Die „**Welt eines 10-jährigen**“, die „**Welt eines 20-jährigen**“, die „**Welt eines 50-jährigen**“ usw.! Es verändert sich ja nicht nur der „**Körper mit der Maske**“, sondern auch „**alles um MICH HERR** um“! Das eigentliche „**unpersönliche ICH, dieser Kern, der ICH BIN**“, ist „**IM MEER noch derselbe**“! Das ist der „**GEIST**“ der „**MIR**“ jetzt zuhört! Wenn „**ICH MICH**“ frage, wann habe „**ICH**“ zu denken angefangen, habe „**ICH** erkannt“, dass das die dümmste Frage überhaupt ist. „**ICH**“ kann nur „**JETZT** denken“! „**ICH**“ kann auch nur „**JETZT** etwas empfinden“, es ist alles immer nur „**HIER und JETZT**“!

„**ICH BIN ab JETZT**“ absolut mit allem Einverstanden was an „**Informationen** in MIR hochkommt“! Wenn „**ICH** sein Märchen lese“, z.B. Rotkäppchen, kommt es „**MIR**“ nicht eine Sekunde in den Sinn, den bösen Wolf gut machen zu wollen. Tierchen anschauen ist eben diese Stufe, wo „**ICH**“ nichts und niemanden verändern will. Jetzt denke „**ICH MIR** Menschen aus“, die versuchen die Welt zu retten. Das ist genau dieses Spiel, das man durch etwas nicht haben wollen es nicht losbekommt! Da sind „**Werkzeuge in meinem Traum**“ die „**ICH**“ benutze, um etwas zu verändern. „**ICH**“ mache das nicht selber, „**ICH** setze die in Bewegung“! Das ist dieses „**was bin ich**“? und „**was bin ich nicht**“?

Mit Holofeeling bin „**ICH**  $\hookrightarrow$  **alles Ausgedachte**“! Wenn „**ich**“ sage: „**Ich habe einen Körper**“, dann ziehe „**ich**“ eine Grenze! „**Das bin ich, das ist mein Körper und alles andere bin ich nicht**“! Wenn „**ICH**  $\hookrightarrow$  **meine rechte Hand anschau**“, würde „**ICH**“ nicht sagen „**ich bin meine Hand**“, oder „**ich bin das Bein**“, sondern das „**SIN<D Teile von C MIR**“. „**ICH**“ kenne doch den Satz, dass die Summe der Einzelteile weniger ist als das Ganze. Also ist das Ganze mehr als die Summe der Einzelteile. Das Ganze ist eine „**Kollektion**“ darüber. „**ICH**  $\hookrightarrow$  **und mein Körper**“; wenn „**ich**“ jetzt sage „**ich bin nur mein Körper**“, dann habe „**ich**“ nicht begriffen, dass „**ICH MEER BIN**  $\hookrightarrow$  **als die Summe der Einzelteile**“, „**ICH BIN MEER**“, weil „**ICH BIN auch dann da**“, wenn „**ICH**“ nicht an die Summe der Einzelteile denke! „**ICH BIN MEER**  $\hookrightarrow$  **als meine Gedankenwellen**“ oder „**alle meine Gedankenwellen**“.

Wenn „**ICH**  $\hookrightarrow$  **seine Gedankenwelle aufwerfe**“, kann „**ICH**  $\hookrightarrow$  **dieser Gedankenwelle**“ genauso wenig erklären, wie wenn „**ICH**  $\hookrightarrow$  **meiner rechten Hand**“ erklären möchte, dass „**ICH ES BIN**“, der „**sie in Bewegung setzt**“. Interessant wird es aber erst dann, wenn „**ICH**“ diesen Absprung mache.

„**ICH**“ unterhalte mich jetzt mit einem „**GEIST**“ und da ist jetzt nur ein „**GEIST**“! Der „**GEIST**“ ist jetzt ver-zwei-f-el-t, der denkt sich jetzt einen „**Leser**“ aus und einen „**imaginären Autor**“ der angeblich, aufgrund einer „**materialistischen Logik**“, in einer von „**DIR GEIST HIER&JETZT<und von dieser materialistischen Logik bestimmten**  $\hookrightarrow$  **ausgedachten Vergangenheit dieses Zeilen geschrieben hat**“.

Nein, „**ICH**“ garantiere „**DIR**“ als der der „**ICH BIN**“, diese Zeilen werden „**JETZT**“ geschrieben und diese Zeilen werden „**JETZT**“ von „**DIR GEIST**“ gelesen! Dieser „**Geist**  $\hookrightarrow$  **denkt sich jetzt alle beide aus**“, unabhängig davon, mit was für einer „**Person**“, „**ICH**  $\hookrightarrow$  **m<ich jetzt hartnäckig identifiziere**“! „**ICH GEIST**  $\hookrightarrow$  **denke die anderen Personen**“ genauso aus, wie die „**Person**“ die „**ICH**  $\hookrightarrow$  **zu sein glaube**“ und durch deren Perspektive „**ICH**  $\hookrightarrow$  **das sehe**“!

Jetzt denke „**ICH**  $\hookrightarrow$  **an ein Blatt Papier**“! „**ICH beobachte**“ nur! Welche Farbe hat dieses von „**MIR GEIST JETZT**  $\hookrightarrow$  **ausgedachte Blatt Papier**“? Was ist der erste „**farbliche Gedanke**“ der „**IN MIR**



**GEIST**  $\hookrightarrow$  **hochkommt**“? Kann „**ICH GEIST MIR**  $\hookrightarrow$  **die Farbe auswählen**“ oder „**beobachte ICH GEIST**“ was für eine Farbe „**automatisch geprägt**“ wird? Kannst „**ICH GEIST**“ es auswählen, wen der „**Gedanke ich habe Hunger**“ „**IN MIR GEIST**  $\hookrightarrow$  **hochkommt**“?

1. Elementare Erkenntnis: „**ICH bewusster GEIST**“ habe keinen Einfluss darauf, was „**ICH**  $\hookrightarrow$  **denke**“ und wann „**ICH**  $\hookrightarrow$  **denke**“. Dieses wann „**ICH**  $\hookrightarrow$  **denke**“ ist mit „**Bewusstsein gesehen**“ die grosse „**chronologische Falle der Zeit**“! „**GEIST**“ kann nur „**JETZT**  $\hookrightarrow$  **denken**“, es gibt nur „**JETZT**“! „**ICH**“ kann mir morgen nichts denken, „**ICH**“ kann mir „**JETZT**  $\hookrightarrow$  **denken, dass ich mir morgen denke ...**“, aber wenn „**ICH**  $\hookrightarrow$  **des denke**“, ist es „**Jetzt**“! Es gibt kein Morgen! Morgen kann nur Heute sein! Um „**UNS GEIST**“ das mit einem „**raumzeitlichen Beispiel**“ klar zu machen:

*Ich stelle mir vor ich sei der Besitzer von einem Gasthof. Jetzt schreibe ich mit einem Stück Kreide auf eine grosse Tafel „**Morgen gibt es Freibier**“ und stelle diese Tafel vor meinen Gasthof. Jetzt fährt einer mit seinem Auto am Gasthof vorbei und der schnappt das auf „**Morgen gibt es Freibier**“! Am nächsten Tag erscheint er im Gasthof um sich das Freibier zu gönnen. Mit einem Lächeln zeige ich auf die Tafel und sage zu ihm: „**Morgen gibt es Freibier**“, verstehst Du kein Deutsch? 😊*

*Was hier wie ein Witz klingt, ist in Wirklichkeit eine ganz tiefe „**Metapher**“. Es gibt kein Morgen, ich muss nie ein Bier kostenlos ausschenken, wenn ich so ein Schild an die Wand hänge! Schreibe ich*

hingegen darauf „**Heute gibt's Freibier**“, werde „**ICH GEIST**↳**m<ich an der Quelle des ewigen Lebens laben und nimmer mehr durstig sein**“! ☺

Nun zurück zum „**Blatt Papier**“. „**ICH**“ bestimme jetzt, dass es ein „**blaues Blatt Papier**“ ist. Es ist jetzt „**nur ein Gedanke**“, den „**ICH GEIST MIR**↳**ausdenke**“! Das ist ganz, ganz wichtig, dass „**MIR GEIST das bewusst ist**“, dass dieses „**blaue Blatt Papier nur ein Gedanke ist**“, den „**ICH GEIST MIR**↳**ausdenke**“! Jetzt stellen „**ICH MIR**“ eine „**geistreiche Frage**“! Kann sich dieses „**blaue Blatt Papier**“, dieses „**Gedankenkonstrukt**“, das „**ICH GEIST IN MIR**↳**feinstofflich betrachte**“, von selbst seine Farbe ändern? Anders ausgedrückt, kann ein „**Gedanke als Ding an sich**“ anders sein, als wie dieser „**Gedanke**“ ist, der von „**MIR GEIST**↳**aufgeworfen, ausgedacht wird**“? Nein, es wird „**IM MEER**“ so sein, wie „**ICH = MEIN Werte- und Interpretationsmechanismus bestimmt**↳**das es ist**“! Ganz wichtig! Die Farbe „**Blau**“ von „**MEINEN**↳**ausgedachten blauen Blatt Papier**“ steht jetzt **symbolisch** für mein „**Programm**“, das ist „**MEIN Wissen/Glaube = Werte- und Interpretationsmechanismus**“ der die „**Gedankenbilder**↳**IN MIR GEIST**↳**prägt**“. Der „**GEIST der ICH BIN ist das wirkende Licht**“, die „**Energie**“ oder die „**Lampe**“ im Projektor die ewig brennt und in der keine „**Unterschiede = Schatten**“ vorhanden sind. „**MIR muss bewusst werden**“, dass dieser „**GEIST, die Energie, die symb. Lampe**“ nur in Verbindung mit einem „**Programm/Lebensfilm**↳**Schatten auf die Leinwand werfen**“ kann! Die „**Schatten auf der Leinwand**“ stehen einerseits **symbolisch** für die „**Gedankenbilder**↳**IN MEINEM GEIST**“, das ist das „**grosse Weltbild**“ und andererseits für „**MEIN**↳**darstellendes Bewusstsein**“, „**MEINEM**↳**persönlichen Gesichtsfeld**“, die von „**MIR GEIST**↳**illusionär sinnlich wahrgenommene, materielle Welt**“. Das „**Programm**“ **symbolisiert** „**den kompletten Menschenleben-Film**“ und aus dem generiere „**ICH Geist = Energie, die symb. Lampe**“ alle „**materiellen und feinstofflichen Bilder**“ die „**ICH GEIST**↳**zu sehen bekomme**“! „**JETZT denke ICH**↳**an m<ich selber**“, das was jetzt als „**Information in Erscheinung tritt**“ bin nicht „**ICH**“, das ist nur ein „**Schatten im darstellenden Bewusstsein**↳**MEINES eigenen GEISTES**“! „**ICH GEIST BIN MEER**↳**als die Summe ihrer Einzelteile**“! „**GEIST**“ kann „**SICH SELBST**“ nicht sehen, „**GEIST**“ kann man nur „**SELBST SEIN**“! „**ICH BIN DAS NICHTS**↳**aus dem alles entspringt**“!

Jetzt mache „**ICH**“ einen Sprung zurück zu meinem „**blauen Blatt Papier**“. „**ICH**“ wiederhole noch einmal: Kann sich dieses „**blaue Blatt Papier**“, dieses „**Gedankenkonstrukt**“, das „**ICH GEIST IN MIR**↳**feinstofflich betrachte**“, von selbst seine Farbe ändern? Diese Frage sollte „**ICH GEIST MIR**“ einmal selbst beantworten... „**ICH**“ gestehe „**MIR**“ ein, dass dieser „**Gedanke an ein blaues Blatt Papier**“ keine Chance hat, von sich aus die Farbe zu wechseln, ganz einfach, weil ihm der „**GEIST = ICH**“ dazu fehlt ☺. Eine „**Gedankenwelle**“ kann ohne das „**MEER**“ nicht „**ex-istieren**“, d.h. „**heraustreten aus dem**↳**MEER**“. „**ICH GEIST BIN dieses symbolische MEER, das IM MEER (zeitlos) ist**“ und die „**Gedankenwellen SIN**↳**D (SINus-Öffnung) Oberflächenerscheinungen = Kristallisationen**↳**IN MEINEM Bewusstsein**“. „**ICH GEIST**“ muss „**MIR**↳**das Blatt Papier grün ausdenken**“ und dann „**ist es grün**“! Und jetzt denke „**ICH**↳**an Angela Merkel**! Konnte „**ICH GEIST MIR**“ das aussuchen, dass „**ICH JETZT**↳**an Angela Merkel denke**“? Nein, „**J.CH. BINS, MEIN höheres Bewusstsein**“, wo „**MICH**↳**das jetzt denken**“ lässt! Und jetzt muss „**ICH GEIST MICH**“ überraschen lassen, was „**WIR**“ uns jetzt weiterdenken! Das ist doch ein „**SELBST**↳**Gespräch**“ ☺, „**ICH BIN DOCH DU**“! Wenn „**ICH**“ behaupte „**DU**“ zu sein, dann ist doch selbstverständlich, dass „**ICH**“ nicht deinen „**Körper**“ damit meine. Sonst wäre „**ICH**“ ja ein Lügner, weil „**DU**“ siehst doch, dass „**ich**“ anders ausschaue als „**Du**“! Die Aussage bezieht sich auf den „**unpersönlichen GEIST der WIR sind**“!

Was „**ICH MIR**“ jetzt auch „**bewusst**“ machen kann ist folgende wichtige „**Erkenntnis**“:  
 „**ICH**“ kann nicht „**beobachten**“ wie sich eine „**Gedankenwelle**“ auflöst! Was passiert mit dem „**blauen Blatt Papier**“ wenn „**ICH**“ nicht mehr daran denke? Die „**Gedankenwelle**“ **fällt zurück ins MEER**“, wo sie als „**SEINSMÖGLICHKEIT im ewigen statischen Kontinuum**“ darauf wartet(? böse Falle☹) bis „**ICH GEIST MIR**“ das „**g-leiche(die geistige Leiche)**“, aber nicht dasselbe „**blaue Blatt Papier ausdenke**“! Es ist immer „**ALLES in MIR**“! Wenn „**ICH**“ nicht daran denke, ist es nicht und dann doch wieder als „**SEINSMÖGLICHKEIT im Hintergrund**“ und wenn „**ICH GEIST**“ **an das blaue Blatt Papier denke ist es eine Gedankenwelle**“ und alles was „**ICH MIR**“ jetzt nicht denke benötige „**ICH**“ als „**Kontrast**“ im Hintergrund, um durch „**Fokussieren = Brennpunkt**“ das „**nicht Sichtbare**“ was „**ICH BIN**“ durch „**KERN**“ **Spaltung ZUR Anschauung bringen**“. Das „**ZUR**“ **symbolisiert** die „**Z(Geburt) einer U(aufgespannten) R(Rationalität)**“. Durch „**KERNFUSION**“ = „**LIEBE**“ löst sich die „**Gedankenwelle**“, ob „**feinstofflich**“ oder „**materiell feststofflich**“ von „**Augen**“ **blick**“ zu „**Augen**“ **blick**“, **IN UNSEREM statischen Kontinuum auf**“. Um das zu überprüfen, muss „**ICH**“ nur meinen „**JETZT**“ **ausgedachten Kopf**“ (wo war der vorher?☹) um 120 Grad drehen und schon „**wandelt sich der PC in andere Darstellungsformen um**“. Dinge die „**ICH GEIST**“ **nicht** als „**Information**“ **in meinem Bewusstsein**“ habe, sind auch „**DA**“, aber nur als „**SEINSMÖGLICHKEIT IN meinem GEIST**“. Wenn „**ich**“ weiterhin glaube, das Dinge auch dann existieren, wenn „**ICH GEIST**“ nicht daran denke, dann nennt sich das „**Materialismus**“. Dann beschwöre „**ich**“ Dinge die „**ich**“ nicht sehe und nur vom Hörensagen kenne (**dummes Nachplappern ohne eigene Meinung**)! Das ist genau die Welt in der sich der „**normale Mensch**“ hineinhalluziniert!

## Halluzination

Unter Halluzination versteht man eine Wahrnehmung eines Sinnesgebietes, ohne dass eine nachweisbare Reizgrundlage vorliegt. Das bedeutet zum Beispiel, dass physikalisch nicht nachweisbare Objekte gesehen werden oder Stimmen gehört, ohne dass jemand spricht. Halluzinationen können alle Sinnesgebiete betreffen. Bei einer Illusion hingegen wird ein real vorhandener Sachverhalt verändert wahrgenommen: Ein tatsächlich vorhandener feststehender Gegenstand scheint sich zu bewegen oder in irregulären Mustern werden scheinbar Gesichter erkennbar.

Hätte man mir von Kind an erzählt, dass es nur die Dinge gibt, an die „**ICH**“ **denke**“ oder die „**ICH**“ **sehe**“, würde „**ICH**“ jeden der „**IN MIR**“ **auftaucht**“ und behauptet es gibt da z.B. hungernde Negerkinder in Afrika, zu einem „**Vollidioten**“ erklären, der unter Halluzinationen leidet, weil der etwas beschwört, was er noch nie mit eigenen Augen gesehen hat! Jetzt verstehe „**ICH**“ endlich diesen Hammersatz: „**DU sollst Dir kein Bild machen von irgendetwas da droben am Himmel oder da draussen auf der Erde und in den Wassern!**“

Im „**roten Kopf**“ das „**BIN ICH**“ sind unterschiedliche „**blaue Rationalitäten**“ und je nachdem mit welcher „**Ratio**“ „**ICH GEIST**“ arbeite, bekomme „**ICH**“ **andere Berechnungen zu sehen**“. Wenn jetzt unterschiedliche „**blaue Rationalitäten**“ aufeinandertreffen, kommen diese „**Werte- und Interpretationsmechanismen**“ in Konflikt (siehe Politik, Religionen, unterschiedliche Weltbilder der Esoteriker und der Naturwissenschaftler) und bekämpfen einander. Wie hüben so drüben! Warum ist das so? Ganz einfach, weil denen die „**Demut**“ und der „**GEIST**“ = „**Liebesfähigkeit**“ fehlt! Nur der „**GEIST**“, der „**bewusst beobachtet**“, kann in der „**SELBSTbeobachtung**“ merken, wo es bei ihm noch im Argen liegt, das man so nicht „**heil**“ wird! Da das jetzt aber nur etwas „**Ausgedachtes**“ ist, kann das „**Ausgedachte**“ das nicht begreifen. Interessant dabei ist, angenommen die hätten „**GEIST**“ und würden versuchen sich zu verändern, würden die „**ein blindes Arschloch**“ bleiben! Weil die dann nicht mit ihrer „**Rolle**“ einverstanden sind!

„**ICH**“ heile „**MICH**“, wenn „**MIR**“ das „**bewusst wird**“ und „**ICH**“ damit einverstanden bin, dass „**ICH ein blindes Arschloch bin**“, dann bin „**ICH**“ keines mehr, weil jetzt beide Seiten „**GleICHzeitig**“ da sind! Ganz wichtig ist dieser Satz: So lange „**ich**“ etwas verändern möchte, wird sich am Wesentlichen meines Seins nichts verändern! Wenn „**ich**“ aufhöre verändern zu wollen, verändert sich das Wesentliche meines Seins! Was ist das Wesen meines Seins? Das Wesen meines Seins zur Zeit ist, dass „**ich**“ mit vielen Sachen nicht einverstanden bin! Jetzt ist es halt so, solange „**ich**“ mit etwas nicht einverstanden bin, wird sich dieses „**Wesen des nicht einverstanden Seins IN MIR**“ nicht verändern! In dem Moment, wo „**MIR das bewusst wird**“ und „**ICH**“ bin einverstanden damit, dass „**ich**“ mit vielen Sachen nicht einverstanden bin, habe „**ICH Plus und Minus**“ „**GleICHzeitig**“ und dann löst es sich auf! Darum ist der „**BEOBACHTER**“ so wichtig! Dann ziehe „**ICH MICH**“ zurück und mache den „**Marionettenspieler**“ der auf der „**Bühne**“ nicht auftritt! „**J.CH.**“ halte die Fäden in der Hand, aber „**J.CH.**“ lasse „**MICH mit MEINER Rationalität**“ selber daran ziehen! Wer hat jetzt diese Fäden in der Hand? Das ist der „**eine GEIST**“, der sich sowohl den „**Leser**“ als auch den „**imaginären Autor ausdenkt**“! Diese zwei sind jetzt ganz einfach „**Charaktere und die spielen Sein Spiel auf der Bühne des Lebens**“, aber mit dem „**Bewusstsein**“, dass sie vom „**selben GEIST geführt werden**“, das ist der „**GEIST**“ der mir jetzt zuhört! Das ist es, wo „**ICH d<ich**“ hinführen will! Das ist ein ganz intimer Akt! Das macht das Leben sehr, sehr einfach! Wenn „**ICH**“ weiss, „**ICH bin zurzeit eine Figur in der Matrix**“, bin „**ICH der rote Kopf**“ und „**ICH denke mir jetzt einen blauen Kopf und diese Rationalität des blauen Kopfes**“ habe „**ICH <zu beobachten> IN MEINEM KOPF**“! Das ist das, was „**ICH zu erkennen habe**“! Alle Kreuzchen im Prüfungsbogen lösen sich von selber, weil es „**MIR**“ gleichgültig wird, es fängt an „**MICH**“ zu langweilen! „**ICH**“ muss es „**IN MIR heilen**“ und das „**heil sein ist eben das Einverstanden sein**“! Dieses „**ICH**“ nehme alle Schuld auf mich! Und jetzt denke „**ICH an einen Menschen, den ICH gar nicht ausstehen kann**“! Das ist genau dasselbe wie in Beispiel mit dem „**blauen Blatt Papier**“. „**Mein Werte- und Interpretationsmechanismus prägt <diese Figur> völlig automatisch**“! Das kann nur „**MIR SELBST, dem GEIST der beobachtet bewusst werden**“! Ändere „**ICH**“ meinen „**Glauben**“ wird sich die von „**MIR <wahrgenommene Welt**“ von selbst verändern! Immer wieder dieses

„**ICH-666 BI N ICH-666...und somit auch die Schlange**“!  
 אֱלֹהֵי שָׂדֵי = „**ANI EL SCHA D>!**“ (= שָׂדֵי = „**mein Dämon**“!☺),  
 „**ICH unbewusster G<O-TT BI N mein (EI-GeN ER-) Dämon**“ (GeN.17:1)

Dieses „**ICH**“ nehme alle Schuld auf „**MICH**“! „**ICH Einfaltspinsel**“ der zumindest dieses „**Bewusstsein**“ hat, das alles was „**ICH MIR ausdenke**“, mache „**ICH**“, „**ICH erschaffe es**“! „**ICH BIN MIR aber auch bewusst**“, das „**ICH MIR**“ nicht herausuchen kann, was „**ICH denke**“! Da muss „**ICH**“ aber „**NeBeN mir**“ stehen! „**ICH denke mir einen Pinsel aus**“, dem „**bewusst wird, was er alles malt**“, aber dem auch „**bewusst wird**“, dass „**ER**“ keinen Einfluss darauf hat, was „**ER malt**“. „**ICH**“ mache es, obwohl „**ICH**“ es nicht mache! Das ist das Karma überwinden! „**Karma**“ ist „**tun**“, „**machen**“, „**handeln**“ und das überwinde „**ICH**“ nicht, wenn „**ICH mein Denken**“ abstellen will z.B. durch Meditation in der Stille, sondern „**ICH**“ stelle mich einen Schritt daneben und „**erkenne**“ ganz einfach: „**ICH**“ überwinde mein „**tun**“, mein „**machen**“, mein „**handeln**“ indem „**ICH der Beobachter werde**“ von dem was „**ICH mache oder handle**“. Dann habe „**ICH**“ mein „**Karma**“ überwunden, weil „**ICH**“ jetzt begreife, dass „**ICH**“ nicht der bin, der das macht, sondern „**ICH**“ werde benutzt, das zu machen und dann öffnet sich die Sicht in einen höheren geistigen Bereich!


Das „**Karma**“ überwinden ist ganz einfach dieses „**Vater Dein Wille geschehe!**“ Wenn „**ICH**“ das verinnerlicht habe, dann habe „**ICH**“ das „**Karma**“ überwunden!

Die Ausgangsbasis ist folgende:

„**ICH mache MIR bewusst**“, was „**JETZT WIR-K-LICH**  $\hookrightarrow$  **da ist**“! „**Schaue**  $\hookrightarrow$  **was real da ist**“ und „**JETZT beobachte ICH**  $\hookrightarrow$  **meinen Rationalismus, die Joule = Energie**“ und wie „**MEIN Rationalismus**  $\hookrightarrow$  **auf die Bilder**“ reagiert!

Die Basiseinheit der „**kinetischen Energie**“ ist das „**Joule**“ ...

## Joule

 Dieser Artikel behandelt die Maßeinheit Joule für die Energie. Weitere Bedeutungen siehe [Joule \(Begriffsklärung\)](#)

Das **Joule** [dʒuː] ist die **abgeleitete SI-Einheit** der Größen **Energie**, **Arbeit** und **Wärmemenge**.<sup>[1]</sup> Benannt nach **James Prescott Joule**, wird diese Einheit heute für alle Formen **thermischer**, **mechanischer** und **elektrischer Energie** verwendet.

Wie jede abgeleitete mechanische Einheit kann das Joule durch die **Basiseinheiten** kg, m und s ausgedrückt werden:

$$1 \text{ J} = 1 \frac{\text{kg m}^2}{\text{s}^2}$$

Wenn „**ICH**“ das Wort „**Joule**“ in hebräische Zeichen umsetze (hebraisiere) schreiben „**ICH**“ das „**יעור**“ (10-70-6-30), das ist die „**Rationalisierung**“, das ist die „**Masseinheiten**“, die „**ICH**“ mit „**meinem blauen intellektuellen Wissen**“ „**IM roten Kopf**  $\hookrightarrow$  **realisiere**“, das sind die „**Berechnungen**  $\hookrightarrow$  **meines Geistes**“, das sind „**MEINE**  $\hookrightarrow$  **Energiewerte**“.

## יעור

Nomen: **Rationalisierung**

10	Gott
70	Augenblick/Quelle
6	Verbindung
30	treibende Kraft

10-70-6-30

Außerer Wert 116

Athbaschwert 147

Verborgener Wert 114 115 120 121 124 130

Voller Wert 230 231 236 237 240 246

Pyramidenwert 292

Kinetische Energie in der klassischen Mechanik [\[Bearbeiten\]](#)

**Massenpunkt** [\[Bearbeiten\]](#)

In der **klassischen Mechanik** ist die kinetische Energie *T* eines Massenpunktes abhängig von seiner Masse *m* und seinem Bewegungszustand. Wird der Bewegungszustand durch die Geschwindigkeit *v* des Massenpunktes beschrieben, so gilt

$$T = \frac{1}{2}mv^2.$$

Die „**Masse**“ hebraisiert ist „**מַעֲשֵׂה**“ (40-70-300-5), das ist der „**ג** (**Gestalt gewordene/Zeit**) **ע** (**Augenblick**) der **ש** (**Logik**) **ה** (**wahrnehmen**)“ und wird übersetzt mit „**Handlung**“, „**Tun**“, „**Geschehnis**“, „**Tat**“, „**Werk**“ oder „**Wirkung**“ (das Karma 😊) ...

## מעשה

Nomen: **Akt**, **Aktion**, **Arbeit**, **Beitrittsakte**, **Benehmen**, **Bericht**, **Beruf**, **Beweis**, **Ding**, **Dokument**, **Dummheit**, **Erzeugnis**, **Fakt**, **Frucht**, **Gegenstand**, **Geschehnis**, **Geschichte**, **Gesetz**, **Handlung**, **Handwerk**, **Kaufschein**, **Lüge**, **Märchen**, **Produkt**, **Rechtshandlung**, **Sache**, **Story**, **Tat**, **Tätigkeit**, **Tatsache**, **Thema**, **Tun**, **Urkunde**, **Werk**, **Wirkung**

40	Zeit
70	Augenblick/Quelle
300	Gedanken
5	Sichtweise, Erkennen

40-70-300-5

Außerer Wert 415

Athbaschwert 109

Verborgener Wert 161 165

170

Voller Wert 576 580 585

Pyramidenwert 975

Die Frage ist nun, wo bewegt sich der „**Geist**“ hin, der „**Träumer**“? Kann sich der „**träumende Geist**“ eigentlich bewegen oder ist das „**Kino**  $\hookrightarrow$  **IM roten Kopf**“ eigentlich nur eine „**Illusion von ständiger Umformung**  $\hookrightarrow$  **des Geistes**“? Dabei gilt die Formel:

$$T = \frac{1}{2}mv^2 \quad (\text{http://de.wikipedia.org/wiki/Kinetische_Energie})$$



„T“ als „𐤓“ der „Spiegel“ oder als „𐤓“ die „Erscheinung“.

„T“ = das „𐤓“ ist ja die altägyptische Hieroglyphe „X“ und steht *symbolisch* für das „Zentrum des Kreuzes“ oder den „Mittelpunkt des Einheitskreises der ICH BIN aus dem sich die Gedankenwellen entfalten“ und zwar nicht Horizontal (→), sondern Transversal (↑↓) „GL>ICH↔Zeitig“ (GL = 𐤂) die „Welle“ ...

גל

3-30

Nomen: Anfall, Ausbruch, Gallone, Halde, Häufchen, Haufen, Kot, Locke, Lockenwickler, Meer, Menge, Mistfladen, Quelle, Rolle, Rüsche, See, Stapel, Stoß, Sturm, Walze, Welle, Woge

Verb(en), Adjektiv(e): wellenartig

Außerer Wert 33  
Athbaschwert 220  
Verborgener Wert 114  
Voller Wert 147  
Pyramidenwert 36

„m“ = „fließende Zeit/Gestaltwerdung“ (40)

„v“ = „aufgespannt“ (6)

$6^2 = 36 \times 40 = 1440 =$  „𐤌𐤎“ (1-4-40) der „Adam = ICH“. „ICH BIN der bewusste Träumer meiner Welt“.

der „1/𐤎(Schöpfer = ICH)<4/𐤓(öffne) 40/𐤓(fließende Zeit/Gestaltwerdung)“.

Die  $6^2$  *symbolisiert* die „Gestalt“. Die Wurzel aus  $36 = +6/-6 =$  „NUL↔L“.

„+6 und -6 SIN<D die beiden aufgespannten Wahrnehmungen die IM Adam IN MIR zusammenfallen“.

„ICH“ habe aber  $\frac{1}{2}$  mal, also muss „ICH“ den „Adam“ halbieren =  $1440/2 = 720$ .

700 ist das End Nun (ן) und die 20 ist das „כ“. Das ergibt die hebr. „Radix“ „כן“, das ist die „Basis“.

Die „geistige Basis aus der alles entspringt“, der „Massepunkt IN dem sich alles illusionär in Bewegung setzt“.

כן

20-50

Nomen: Amt, Aufstellung, Basis, Berg, Block, Gestell, Grundlage, Hügel, Montage, Podest, Polster, Postament, Rahmen, Reittier, Ross, Sockel, Sprossling, Ständer, Stellung

Verb(en), Adjektiv(e): also, also, aufrichtig, bieder, dann, denn, direkt, ebenso, echt, ehrlich, ernst, ernsthaft, freimütig, gesund, gewiss, glaubhaft, grundehrlich, hermach, herzlich, ja, jawohl, naiv, offen, offenerzig, rechtschaffen, so, sodann, stimmt, trefempfundnen, treu, unschuldig, ursprünglich, wahr, wirklich, zutreffend

Außerer Wert 70  
Athbaschwert 39  
Verborgener Wert 136  
Voller Wert 206  
Pyramidenwert 90

Im Klartext steht alles da, wenn „ICH den GEIST“ dazu habe. Wenn „ich“ diese Formeln aber nur „raumzeitlich interpretIERe“, führt „MICH das nur in die Irre“!☹

Es ist eine „illusionäre Verkennung“ wenn „ICH“ etwas sehe, was jetzt nicht real da ist! Ist nicht die „grosse, weite Welt“ um „MICH“ herum eine „illusionäre Verkennung“? Das „blaue ICH“ ist ein reines „Werte-, Interpretations- und Konstrukt-Programm“! Was immer an „Gedanken“ „IN MIR auftaucht“, „Finanzkrise“, „Politiker“, „Hitler“, „Obama“ ... steht und fällt mit „MEINEM Intellekt = Schwamminhalt“ den „ICH MIR“ nicht herausuchen konnte! Das ist mein persönlicher Führerscheinprüfungsbogen! Daraus generiert sich „MEINE persönliche Vorstellung“.

Diese „Vorstellung ist ein reines Konstrukt“, auch dann, wenn „ICH Worte anschau“, dieses „Konstrukt“ steht und fällt mit „MEINEM persönlichen limitierten intellektuellem Wissen“.

Diese IDEe, da haben „WIR“ schon die „(göttliche)<𐤓(Öffnung)“ „IN MIR“, denke „ICH MIR“ nach „aussen“ oder in die „Vergangenheit“ und rede „MIR felsenfest mit dem geistlosen Materialismus ein, es existiert unabhängig von MIR irgendwo da aussen oder so war es in der Vergangenheit und nicht anders“! Zudem „glaube ICH, ICH habe mit dem ganzen nichts zu tun“, obwohl das „de fakto“ nur „Konstrukte SIN<D“! Dieselbe „Realität“ die „ICH JETZT habe“ erzeugt „mit einem anderen Werte- und Interpretationssystem“ „Dinge IN MIR“, die „ICH“ genauso „ausdenken und verwirklichen“ kann!

„**ICH**“ habe ein gewisses „**Wissen**“ und meinen „**G-lauben**“, der **G = Geist wird zu Laub**, eine „**Blüte**“ die „**IN MIR**↪**aufblüht, und dann fällt es wieder ab**“! Das hebräische Wort für „**Blatt**“ ist „עלה“, das „**↪(augenblickliche) ↪(Licht)**“ das „**ICH GEIST**↪**(wahrnehme)**“, „**aufsteigen**“, „**einsteigen**“, „**hinaufgehen**“ ...

עלה

Nomen: Ader, Blatt, Blätter, Brandopfer, Flügel, Folie, Laub, Laubblatt, Rippe, Schicht, Seite, Spaten, Türblatt, Ursache, Vorwand  
Verb(en), Adjektiv(e): aufsteigen, einsteigen, hinaufgehen

70-30-5

Außerer Wert 105  
Athbaschwert 117  
Verborgener Wert 105 109 114  
Voller Wert 210 214 219  
Pyramidenwert 275

D.h. jede „**Gedankenwelle**“ die „**IN MIR**↪**aufsteigt ist ein Blatt**“ das noch an „**MIR**↪**dranhängt**“!  
Im Langenscheidt steht auch noch „**wachsen lassen**“, „**HERR**↪**vor bringen**“, und ein „**Rechtsanspruch**“! Im „**Blatt**“ habe „**ICH**“ schon einmal das „**B<LA**“, d.h. „**↪(IN MIR wird eine Polarität) ↪(auseinandergerissen)**“ und das wird zu „**TT**“ = **zwei** „**↪(Spiegelungen)**“ oder **zwei** „**↪(Erscheinungen = Wellenberg und Wellental)**“!

„**MIR ist IM MEER bewusst**“, dass „**ICH**“ durch dieses Spiel „**MEINE**↪**Informationen verändere**“!  
Man sieht ja was passiert, wenn einer nur ein „**starres System**“ zur Verfügung hat, wie der „**geistig unbeweglich**“ ist. „**ICH**↪**lese Zeitung**“ und habe „**Bilder**↪**IM KOPF**“, dabei ist wichtig zu wissen, dass das „**MEINE**↪**Konstrukte SIN<D**“! Die denke „**ICH MIR**↪**aus und verwirkliche sie**“ aufgrund „**MEINES Wissen/Glauben**“! „**Verwirklichen**“ ist hebr. „גשם“, d.h. auch „**Regen**“ (beim Verwirklichen beginnt sich „**IN MIR**↪**etwas zu regen**“) ...

גשם

Nomen: Brause, Dusche, Feuchtigkeit, Leib, Rain, Regen, Regenschutz, Regenwetter, Regenzeit, Schauer  
Verb(en), Adjektiv(e): regnen, verwirklichen

3-300-40

Außerer Wert 343  
Athbaschwert 212  
Verborgener Wert 170  
Voller Wert 513  
Pyramidenwert 649

Und das was sich „**IN MIR**↪**regt**“ aufgrund „**MEINER Interpretationen**“ und „**Re**↪**aktionen**“, verwirkliche „**ICH IN MIR**“ oder sage: „**das gibt es nicht**“! Das einzige Problem dabei ist, „**ICH**“ halte „**MICH**“ nicht an „**Fakten**“! „**IN MIR**“ wiegt eine „**Logik**“ die habe „**ich nur nachgeplappert**“ und das was „**MIR logisch erscheint**“, wiegte bis „**HIER ist der HERR**“☺ immer mehr, wie das, was „**ICH**“ eigentlich überprüfen kann! Das ist im „**wahrsten Sinne des Wortes**“ die „**Haut**“ die „**MICH**↪**umhüllt**“, das „**K-Leid**“ das „**ICH**↪**angezogen habe**“ als „**ICH**“ aus dem **symbolischen** Paradies gefallen bin! Wenn „**ICH**“ in den „**8. Tag**“ komme, dann habe „**ICH**“ keine „**Vorhaut**“ mehr, dann ist das in dem „**Chet = 8**“! Das ist die „**Apokalypse = ENT**↪**hüllung**“! Unter der „**Vorhaut**“ verbirgt sich die „**EI-CH-EL**“, das „**EI**“ wird hebraisiert zu „**א**“ „**nicht**“ und das ist ein „**CH-EL**“, ein „**א(Chet) von אלה(Gott)**“.

Das „**NICHTS**“ ist das grosse „**CHET = die grosse Kollektion von GOTT**“! Das was „**ICH**↪**sehe**“ ist eigentlich „**NICHTS**“, weil das ja „**ICH BI**↪**א**“!☺

„**ICH BIN JETZT ein bewusst<träumender>GEIST**“ und „**ICH schaue MEINEN**↪**T-Raum an**“!

Was ist der „**T-Raum**“ genau? Es „**SIN<D**“ „**MEINE**↪**For-men**“, ein „**f(Fragment)**“

„**MEINER**↪**(augenblicklichen) ↪(Rationalität)**“ und die ist für den „**Men**“ = „**MANN = GEIST**“ von „**MEINER abwesenden Frau = MEINER LOGIK (P)**“ die „**MANN = ICH**“ nur „**beobachten**“ aber nicht „**sehen**“ kann!☺☺☺

Was „**NICHTS/NICHTS**“ ist, ist ja zwangsläufig auch „**Alles**“, denn **ohne** Unterscheidung („**ICH**“ denke dabei an die **symbolische** „**Lampe**“ im Projektor) ist das „**Alles**“ auch „**NICHTS**“! „**ICH**“ muss in dieses „**Alles**“ was nicht denkbar ist, muss „**ICH dogmatische logische<Grenzen ziehen>**“, das ist das **symbolische** „**Ägypten = מצרים**“, „**↪(von) der ↪(Fels symb. Form/Gestalt) des ↪(MEERES)**“ oder

„**ים** (das **MEER** das **WIR SIND**) **in die** **ם** (Zeit) **herausgezogen = geborene** **ן** (Rationalität)“ ...

מצרים

40-90-200-10-40

Normen: Ägypten

Außerer Wert 380

40	Zeit
90	Geburt
200	rationale Logik/Logos
10	Gott
40	Zeit

Äthbaschwert 68  
Verborgener Wert 408 414  
Voller Wert 788 794  
Pyramidenwert 1220

Frage: Kommen „**Tiere**“ eigentlich auch in das „**Himmelreich**“?

Das „**Himmelreich**“ ist eigentlich ein **symp**. Begriff für die „**geistige Welt**“! Der „**Himmel**“ schreibt sich **hebr. „השמים“** ...

The screenshot shows a Bible translation interface. At the top, it says 'בראשית א - <1. Mose 01>'. Below that, the Hebrew text 'בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ' is visible. To the right, there are German annotations: '[1] In Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.' and '[2] Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe, und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.' At the bottom, there is a small legend for the translation tool.

Die Juden nennen Gott „**השם**“, „**(der) שם (NAME) des ים (MEERES)**“! „**אלהים**“ ist ja „**אל (Gott) ה (das) ים (MEER)**“. Das „**Himmelreich**“, der „**השמים**“ ist ja die „**geistige Welt**“ und da ist klar, dass „**Materie**“ nicht hineinkommt, d.h. kein „**TIER**“, kein „**Intellekt**“, kein „**geistloses Programm, das sich abspult**“ kommt da rein! Es gibt ja Diskussionen, ob es im „**Himmel**“ auch „**Tiere**“ gibt.

Die „**Welt des GEISTES**“, die keine Formen mehr kennt, das ist der „**innere Kern**“! Dieses „**WIR-B-EL IM Sturm**“, dieses „**WIR IN GOTTES MEER und der Sturm**“ ☺ und da kommen keine „**Tiere**“ hinein und „**Trockenasenaffen = normaler Mensch**“ sind auch „**TIERE**“!

Der **Mensch** (*Homo sapiens*) ist innerhalb der biologischen Systematik ein höheres Säugetier aus der Ordnung der Primaten (Primates). Er gehört zur Unterordnung der **Trockenasenaffen** (Haplorhini) und dort zur **Familie der Menschenaffen** (Hominoidea).

Nur „**GEIST von MEINEM GEIST**“! D.h. nur „**Geistsefunken**“ können wieder „**EINS werden mit MEINEM GEIST DER ICH BIN**“! Das was „**ICH GEIST anschau**“ spiele „**ICH**“ letzten Endes selber, weil der „**beobachtende GEIST DER ICH BIN SICH in alle Rollen hinein versetzt**“. Das ist dieser „**Schauspieler**“ (griech. „**histrion**“ = „**Schauspieler**“, „**theatralisches Gebaren**“, da kommt auch die „**Geschichte**“, die „**Historie**“ her, diese „**Hysterie, ob es jetzt so war oder nicht**“ ☺) ...

Das Wort **Historie** (die Betonung liegt auf dem „o“, das abschließende „e“ wird als **Schwundform** der lateinischen Variante **historia** gesprochen, es gibt daneben die Verkürzung **Histori** und den Plural **Historien** für gesammelte Berichte) bezeichnet bis in das 18. Jahrhundert den Bericht, die einzelne Nachricht, die einzelne Geschichte, die Erzählung, ob fiktional oder wahr.

„**Beobachten**“ heisst nichts anderes als „**ICH**“ mache „**MIR**“ die „**Rationalität <der Tierchen**“ „**bewusst**“! „**ICH**“ beginne am besten mit dem „**Tierchen**“ das „**ICH rund um die Uhr**“ ☺ „**beobachten**“ kann, nämlich „**MEINEN eigenen Werte- und Interpretationsmechanismus**“!

Der „**GEIST**“ der mir jetzt zuhört ist das „**LICHT**“ in der Lampe **ohne** zu flackern! In einem Computer haben „**WIR**“ zwei Sachen, „**WIR**“ haben ein „**Betriebssystem**“, das ist zwar auch ein „**Programm**“ aber ein „**Betriebssystem**“ ist doch etwas anderes als „**Programme**“.

## Computerprogramm

Ein **Computerprogramm** oder kurz **Programm** ist eine Folge von den Regeln einer bestimmten **Programmiersprache** genügenden **Anweisungen** (bestehend aus **Deklarationen** und **Instruktionen**), um auf einem **Computer** eine bestimmte **Funktionalität**, **Aufgaben-** oder **Problemstellung** bearbeiten/lösen zu können.<sup>[1]</sup>

Windows besteht ja schon aus unendlich vielen „**Programmen**“ die im Betriebssystem integriert sind. Vom „**reinen Programm**“ sieht man gar nichts, das ist eine „**reines Regel- und Einteilungssystem**“ wo man einen Ablauf schreibt und dann erst aufgrund des „**Programms**“ wird etwas „**dargestellt**“. Es ist ja schon ein riesen „**Schaltungskomplex**“ dahinter damit „**DU** **etwas siehst**“! 😊 An den Rechner kommt man ja nicht heran, also musst „**ICH**“ ein „**Programm schreiben**“ sogar dafür, dass der Rechner als Additionsmaschine etwas zusammenzählen kann...

```
int first_number, second_number, third_number, answer;

first_number = 100;
second_number = 75;
third_number = 25;
answer = first_number - (second_number + third_number);

System.out.println("Total = " + answer );
}
```

Jetzt ist es so, „**der Wissen/Glaube = das Grundwissen von meiner Maske** **produziert die anderen Rationalitäten**“. D.h. wenn „**ICH**“ mich mit anderen „**Köpfen**“ auseinandersetze, denke „**ICH**“ an andere „**Programme**“. Wichtig dabei ist zu wissen, „**Programme**“ sind nur „**Daten und Regeln**“. Das „**Betriebssystem**“ das ist der Arbeiter, der eigentliche Macher!

## Betriebssystem

Ein **Betriebssystem** ist eine Sammlung von **Computerprogrammen**, die die **Systemressourcen** eines **Computers** wie **Arbeitsspeicher**, **Festplatten**, **Ein- und Ausgabegeräte** verwaltet und diese **Anwendungsprogrammen** zur Verfügung stellt. Das Betriebssystem bildet dadurch die **Schnittstelle** zwischen den **Hardwarekomponenten** und der **Anwendungssoftware** des Benutzers.<sup>[1]</sup>

Betriebssysteme bestehen in der Regel aus einem **Betriebssystemkern** (englisch: **Kernel**), der die **Hardware** des Computers verwaltet, sowie speziellen Programmen, die beim Start unterschiedliche Aufgaben übernehmen. Zu diesen Aufgaben gehört unter anderem das Laden von **Gerätetreibern**. Betriebssysteme finden sich in fast allen Computern: Als **Echtzeitbetriebssysteme** auf **Prozessrechnern**, auf **PCs** und auf **Mehrprozessorsystemen** wie z. B. **Hosts** und **Großrechnern**.

Die **Aufgaben eines Betriebssystems** lassen sich wie folgt zusammenfassen: **Benutzerkommunikation**; **Laden**, **Ausführen**, **Unterbrechen** und **Beenden** von Programmen; **Verwaltung** und **Zuteilung** der **Prozessorzeit**; **Verwaltung** des **internen Speicherplatzes** für **Anwendungen**; **Verwaltung** und **Betrieb** der **angeschlossenen Geräte**; **Schutzfunktionen** z.B. durch **Zugriffsbeschränkungen**.

Die **Gewichtung** zwischen diesen **Aufgaben** wandelte sich im Laufe der Zeit, insbesondere wird dem **Schutz** heute eine höhere Bedeutung zugemessen als noch in den **1990er Jahren**.

Dieser Artikel behandelt den Begriff „**Betriebssystem**“ hauptsächlich im Kontext „**allgemein zur Informationsverarbeitung verwendete Computersysteme**“. Daneben sind Betriebssysteme (mit ggf. spezialisierter Funktionalität) grundsätzlich in nahezu allen Geräten im Einsatz, in denen **Software** betrieben wird (wie **Spielecomputer**, **Mobiltelefone**, **Navigationssysteme**, **Maschinen der Maschinenbaubranchen** u. v. a.). Auch viele **Steuerungssysteme** (**eingebettetes System**) die z.B. in **Flugzeugen**, **Autos**, **Zügen**, oder in **Satelliten** zu finden sind, besitzen spezialisierte Betriebssysteme.

Das was „**ICH** **dann sehe, was auf der Anzeige kommt im darstellenden Bewusstsein**“, auch wenn „**ICH** **Musik höre**“, das macht das „**Betriebssystem**“. Die „**Programme**“ selber sind nur die „**Daten**“ und die „**Regeln**“. Das „**Licht**“, die „**Lampe**“ ist der „**GEIST**“, dann habe „**ICH**“ „**mein persönliches Programm = Lebensfilm**“ und durch „**mein Betriebssystem**“ bette „**ICH**“ „**verschiedene Programme**“ ein. Die werden aber erst durch „**mein Betriebssystem** **zum Leben erweckt**“! Jetzt habe „**ICH**“ die Möglichkeit, durch „**Beobachtung**“ zu sehen, wie die „**unterschiedlichen Programme funktionieren**“! Das ist dieses „**Tierchen**“ gucken! Ganz wichtig auf der oberen Ebene, dieser Lernprozess hat nichts zu tun mit einem anhäufen von „**Wissen**“, weil „**ICH**“ komme ja aus dem „**LICHT**“, das „**ICH SELBER BIN**“, „**ICH BIN ja IM-MEER**“! „**IN MIR**“ sind noch unendlich viele „**Bücher**“, die muss „**ICH**“ mir zuerst einmal ausdenken. Das ist dann eine grosse „**Kollektion**“ und die muss „**ICH** **dann in kleine Stücke zerhacken**“, damit „**ICH** **Sie in kleinen Häppchen aufnehmen kann**“ und wenn „**ICH** **die durchschaut habe**“, habe „**ICH**“ dieses „**Chet-Denken**“, dieses „**JA**“! Das ist, wie wenn „**ICH**“ jemanden frage: „**Kannst Du rechnen**“? und der sagt: „**JA**“! Aber wie lange musste „**ICH** **denken**“, um das „**IN MIR**“ freizuschalten? **Das ist die Grundvoraussetzung von Holofeeling**! Einer der da

schnell hineinschaut und meint er weiss es, der ist einfach zu faul! D.h. wenn „MIR“ einer begegnet, der keine Ahnung hat von Holofeeling, da weiss ich gar nicht, wo ich bei dem beginnen soll. Wenn „ICH“ auf hoch gebildete „intellektuelle Menschen“ treffe, die sich im Umweltschutz und Welt verbessern austoben und die mich fragen: „Was machst Du eigentlich? Von Dir hat man ja schon so lange nichts mehr gehört!“ Was will „ICH“ denen in zwei oder drei Sätzen sagen, was „ICH“ mache? Es macht doch keiner etwas, wo er drei oder vier Jahre investiert, die ihm dann vielleicht nichts bringen! Das ist dasselbe mit Holofeeling, wenn sich da einer nur ein bisschen hineinzulesen versucht! Dieses Gerüst von Worte auffächern ist ja eine Erkenntnis, wie ein Betriebssystem funktioniert. Das muss „ICH“ aber nicht wissen, wenn „ICH“ an einem Computer ins Internet gehe, das muss „MICH“ gar nicht interessieren, wie die „Programme“ funktionieren! „ICH“ lasse das einfach parallel laufen. Ganz wichtig, „ICH“ muss gecheckt haben, was „ICH SELBST BIN“ und dazu muss „ICH“ gar kein Hebräisch beherrschen, sondern die elementaren Beispiele „V-ER-STANDEN“ haben. „ICH“ bin auch dann da, wenn „ICH“ nicht an „mich“ denke! An was denke „ICH“, wenn „ICH↪an mich selber denke“? Egal an was „ICH↪denke“, das bin nicht „ICH“! Der „GEIST = ICH“ der „SICH↪etwas ausdenkt“, egal an was „ICH↪denke“, das ist „HIER&JETZT MEINE↪Information“ die „ICH MIR↪anschauen kann“! „ICH“ muss mich lösen davon, dass das was jetzt an „Information↪IN MIR↪vorliegt“, dass das „da aussen“ unabhängig von „MIR GEIST“ // „existiert“, auch wenn „ICH“ nicht daran denke! Solange das nicht zu einer „SELBSTverständlichkeit“ geworden ist, habe „ich“ keine Chance „frei zu werden“! Alles was sich dagegen wehrt in „MEINEM↪Traum“, sind nur „vergängliche Erscheinungen“ und über die muss „ICH“ mir keine Gedanken machen auch wenn es mein „Bruder“ oder meine „Schwester“ oder meine „Eltern“ oder die besten „Freunde“ sind!

„ICH“ muss wieder zum Beten anfangen, d.h. wenn „ICH“ ein riesen Problem habe in der Welt, dann hilft „MIR“ nur eines, „ICH“ muss beten! „ICH“ benutze dazu das kürzeste Gebet, das funktioniert immer: „Scheiss drauf“! Merk „DIR“ das, wenn es wieder einmal ganz schlimm ist, fang zum Beten an: „Scheiss drauf“, „wisch und weg“! Versuche nicht das Problem zu lösen, sondern löse „DICH“ vom Problem!

**Meine Lebensaufgabe besteht darin, daß „ICH“ hier nur eines zu lernen habe, nämlich „MICH“ über nichts und niemanden mehr aufzuregen! Umso mehr „ICH“ das beherrsche, umso „freier wird MEIN GEIST“!**

Wenn „ICH“ wieder in die „normale Logik“ falle, ist dieses „nicht loslassen können“. Der „Test“ besteht darin, ob „ICH“ in der Lage bin, „MICH“ über nichts und niemanden mehr aufzuregen! Egal was auch passiert! Auch wenn die ganze Welt in Fetzen fliegt! „J.CH. = ER“, der „D<MICH“ jeden Morgen anknipt, ist bemüht darum, Sachen „IN MIR↪auftauchen zu lassen“, um zu prüfen ob „ICH“ wirklich schon soweit bin! Das ist das Spiel des Lebens! Es ändert sich nichts, wenn „ICH MICH“ über etwas aufrege! Was verändert Ärger oder Zukunftsangst an dem was jetzt ist? Überhaupt nichts! Das einzige was ist, „ICH“ fühle „MICH“ scheisse! „ICH habe erkannt“, das nicht das weh tut, was „ICH↪als Information sehe“, z.B. „meine Freundin hat mich verlassen“, das was weh tut, ist dieses nicht einverstanden sein! Das ganze Leben ist ein Prozess des loslassen Lernens! Das fällt so unendlich einfach, wenn „ICH weiss“, dass das was „ICH“ loslasse eigentlich wieder bekomme! Das was „ICH↪habe“, das habe „ICH↪verloren“ und wenn es sich auflöst, dann „bekomme↪ICH“ es wieder! Das ist „die Sicht der geistigen Welt“! „J.CH. = ER“ hat praktisch aus „MIR HERR↪aus meine

Partnerin rausfallen lassen“, weil „**ICH**“ das aus „**MIR HERR**  $\hookrightarrow$  aus verloren habe“, kann „**ICH MICH**  $\hookrightarrow$  daran erfreuen“! Aber muss „**ICH MICH**“ darüber aufregen wenn „**ICH es wieder zurückbekomme**“, wenn es wieder „**EINS wird mit MIR**“? ☺ Das ist das vollkommen neue Denken, so denkt „**MANN IM Himmelreich**“! „**ICH**“ kann jetzt nur „**beobachten**“ ob „**ICH**“ noch so oder so denke!

Das was „**ICH**  $\hookrightarrow$  sehe“ ist *symbolisch* „**blau**“. „**ICH**“ habe These und Antithese, „**etwas was man sieht**“, und „**etwas was man nicht sieht**“. Das **rot** geschriebene Wort „**Denker**“ und dazu gehört das **blaue**, das „**Ausgedachte**“. Das ist ja auch schon von „**MIR GEIST**“ aus gesehen „**blau**“ ist, weil der „**Denker**“ ist ja auch schon „**ausgedacht**“ ist. Das macht dann im „**Christusbewusstsein**“ die „**violette Farbe**“ aus! „**Blau**“ bleibt „**blau**“, „**ausgedacht**“ ist „**ausgedacht**“! Aber „**blau**“ und „**rot**“ ergibt „**violett**“!

Jetzt gehe „**ICH**“ ein bisschen in die Physik. „**ICH**“ habe ja den Regenbogen und wenn „**ICH**  $\hookrightarrow$  die Farben sehe als Licht“, habe „**ICH**“ das nicht sichtbare, das ist das Infrarot, dann kommt „**rot**“, die erste Farbe die „**MANN**  $\hookrightarrow$  sieht“, das ist der „**Adam**“! Dann fächert sich das auf und ganz hinten steht dann „**blau**“ und das „**blau**“ kippt dann um in das ultraviolett. Aber ist nicht „**violett**“ wieder die Mischung wo sich das „**A**“ mit „**Ω**“, der „**Anfang**  $\hookrightarrow$  mit dem Ende“ wieder „**verbindet**“ und wieder geschlossen wird. Das ist die Stufenleiter! Wenn „**ICH**“ das gecheckt habe, „**BIN ICH**“ auf einer höheren Stufe!



Genauso, wie man die „**chronologischen Zeitrechnung von der Vergangenheit in die Zukunft aufspannt**“, genauso spannt man den „**Frequenzbereich**“ auf. Eigentlich ist es gar nicht aufgespannt, sondern der eigentlich von einem „**unendlich**“ (der „**EINheitskreis**“ ist „**EIN**“, der ist „**unendlich**“) ... von einer „**Unendlichkeit**  $\hookrightarrow$  sich in viele Endlichkeiten teilt“!

„**EIN-He-I**  $\hookrightarrow$  **TS-K-RAI-S**“

„**EIN**“ = hebr. „**אֵין**“ = „**א**(nicht) **י**(existierend)“

„**He**“ = „**ה**“ = „**5**, die Quintessenz, ein bewusster **GEIST**“

„**I**“ = „**י**“ = „ein „**Geistesfunke**““

„**TS**“ = „**צ**“ = „**die rationale UR-Teilung der Einheit**“ die „**Zeugung**“ von „**Beobachter und Form**“, **Entstehung, Heraustreten,**

„**K**“ = „**ק**“ = die „**affine**“

„**RAI**“ hebr. „**רָאָה**“ = „**Spiegel**“  $\rightarrow$  „**K-RAI**“ = die „**affine Spiegelung**“

„**S**“ = „**ס**“ = **das sich Bewegende, Schlingelnde von Augenblick zu Augenblick, raumzeitlich, Lebensfilm als Programm, vom Geisteslicht beleuchteter Raum**

Aber „**unendlich**“ ist dann letzten Endes „**NICHTS**“, also ist die „**Peripherie**“ letztendlich im „**Zentrum**“! *peri* = „ringsum“, *pero* = „tragen, an sich tragen, in Bewegung setzten, hervorbringen, verursachen, veranstalten, bewirken, bereiten“

Der Begriff Peripherie (von altgriechisch περιφέρειν *periphérein* „herumtragen“, „sich (her-)umdrehen“) bedeutet im allgemeinen Sprachgebrauch „Umgebung“ oder „Umfeld“, beispielsweise die Umgebung einer Stadt oder einer Region im Gegensatz zum Kernbereich.

Er bezeichnet eine Umfangsline (besonders des Kreises) oder einen Rand (besonders einer Stadt). Oft wird der Ausdruck 'peripher' einfach verwendet, um eine Sache als randständig darzustellen, beispielsweise ... es trifft einen nur peripher ...“.

Glaube „**ICH**“ wirklich, dass wenn „**ICH**“ permanent von einem anderen gesagt bekommen will, wie etwas ist oder was „**ICH**“ machen soll, „**ICH**“ dann „**Freiheit**“ erlangen werde? So bleibe „**ICH**“ immer unfrei! Alles ist in „**MIR GEIST**“, selbst dann, wenn „**ICH**“ noch völlig „**materialistisch logisch denke**“! Selbst der „**Materialismus**“ schreibt „**MIR**“ vor, egal was „**ICH**“ **in irgendeiner Form wahrnehme**“, muss „**IN MIR drinnen sein**“, „**IM Kopf angekommen sein**“. Wenn „**MIR**“ einer auf die „**grosse Zehe**“ steigt, „**ICH GEIST empfinde es!**“ Die „**grosse Zehe**“ kann keine Schmerzen haben. „**ICH**“ denke an das Phantomschmerz-Beispiel, wo „**MIR**“ das Gehirn vorgaukelt, dass „**meine Hand**“ noch da ist! „**MEIN**“ Gehirn gaukelt „**MIR**“ auch vor, das da Menschen irgendwo da draussen sind! Es ist „**IN MIR drin**“! Was komplett ignoriert wird ...

## Auch das „**Gehirn ist etwas Ausgedachtes**“! Wer „**denkt sich das aus**“?

Das ist der totale blinde Fleck im „**Materialismus**“! Jeder der daran festhält in „**MEINEM**“ **Traum**“ kann „**ICH**“ abhaken, den kann „**ICH**“ vergessen, das sind vollkommen „**geistlose Erscheinungen**“! „**ICH**“ muss diese Sehnsucht „**IN MIR**“ haben: „**Wer bin ICH? Wo komme ICH her**“? Wenn das einer nicht hat, sondern nur ein bisschen neugierig ist und da „**tauchen einige auf**“ **IN MIR**“, die **nur neugierig sind auf das** wo „**ihre Logik**“ sagt: „**Das bringt mir etwas**“! Wehe „**ICH**“ sage etwas zu denen was „**ihrer Logik**“ widerspricht, dann „**erkenne ICH**“, wie die auf mich losgehen! Dieses ganze Denken aus einer Moral heraus, das sind diese einseitigen Fanatiker. „**Liebe Deine Feinde**“ steht geschrieben, liebe Dein „**ע**“ steht da, liebe „**DEINEN**“ **(rationalen)** **ע** **(Augenblick)**“ kann man auch lesen. Die Hieroglyphe „**ע**“, da habe „**ICH**“ ja einerseits Blau geschrieben den „**Augenblick**“ und Rot geschrieben die „**Quelle**“. In der „**Quelle**“ habe „**ICH**“ „**QUL**“ = **קול**“, das ist die „**Stimme**“ ...

**קול** 100-6-30

Nomen: Abstimmung, Ausdruck, Dialekt, Geräusch, Klang, Klanglosigkeit, Klangwiedergabe, Klängen, Krach, Kunde, Lärm, Laut, Schall, Schalldruck, Singstimme, Sound, Sprache, Sprachkanal, Sprachnachricht, Sprachverbindung, Stimme, Stimmlage, Störung, Sund, Ton, Tönen, Trittschall, Wahlrecht

Verb(en), Adjektiv(e): absichtlich, bedacht, bedrohend, beherrscht, ertönen, gesetzt, gewaltig, gleichgültig, gleichmütig, groß, großartig, hervorragend, kalt, kühl, leichtfertig, luftig, schallen, ungesellig, unnahbar, verärgert, wichtig, zurückhaltend

Außerer Wert 136  
Athbaschwert 104  
Verborgener Wert 136 137 146  
Voller Wert 272 273 282  
Pyramidenwert 342

D.h. die „**Quelle**“ ist das wie „**ICH**“ es bestimme. „**MEINE**“ **Bestimmung**“! „**ICH**“ **bestimme**“, aus „**MIR**“ **kommt alles heraus**“! Das ist meine „**Eva**“ hebr. „**עוה**“, die von „**MIR GEIST in Verbindung mit der**“ **(Logik)** **(aufgespannten)** **(Wahrnehmungen)**“, wird übersetzt mit „**ausdrücken**“, „**aussagen**“, „**erleben**“, „**verkünden**“ ...

**עוה** 8-6-5

Nomen: Abend, Bauernhof, Behausung, Eva, Farm, Gehöft, Vorabend, Zeltlager

Verb(en), Adjektiv(e): anzeigen, ausdrücken, aussagen, aussprechen, erleben, verkünden

8 Zusammenfassung	Außerer Wert 19
6 Verbindung	Athbaschwert 230
5 Sichtweise, Erkennen	Verborgener Wert 407 408 411 412 416 417 421 426
	Voller Wert 426 427 430 431 435 436 440 445
	Pyramidenwert 41

Man sagt auch einen eigenen „**Landbesitz**“ haben, ein „**Zeltlager**“. Ist nicht die „**Dame**“ die „**Welt**“, die **symbolische** „**Eva**“, das was „**ICH**“ **bestimme** **und nach aussen drücke**“, „**MEIN**“ **Besitz**“ und „**MEIN**“ **Erlebnis**“? Das habe „**ICH**“ alles in der „**עוה**“! „**ICH BIN im Hintergrund die Energie = MANN DER**“ **mit meiner Frau = Logik** **Kinder erzeugt = das Ausgedachte**“. Darum heisst es: „Wenn „**DU**“ nicht bereit bist „**Deine Frau**“ und „**Deine Kinder**“ zu verlassen, kannst „**DU**“ mir nicht folgen“! Und wer denkt sich jetzt die zwei „**MANN**“ **und FRAU**“ aus, jetzt schiebe „**ICH**“ mich schon wieder eins höher!

Das ist das „**GeHeIM** **נס**“! „NS = נס“ ...

נס

Nomen: Fahne, Fähnrich, Feldzeichen, Flagge, Fliese, Kennzeichen, Magie, Mirakel, Panier, Signalstange, Stander, Staunen, Verwunderung, Wimpel, Wunder, Wundertat, Zauberei, Zauberkunst, Zeichen

50-60

Außerer Wert 110  
Athbaschwert 17  
Verborgener Wert 104  
Voller Wert 214  
Pyramidenwert 160

**Gott allein die Ehre!**